

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 101 (2003)

Heft: 8

Rubrik: Firmenbericht = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EEF und ENSA treffen Systementscheidung für TOPOBASE™



Die beiden kantonalen Versorgungsunternehmen EEF (Entreprises Électriques Fribourgeoises) und die ENSA (Electricité Neuchâtel SA) lösen ihr bestehendes Netzinformationssystem Argis und GICAD/GIRES mit der offenen GIS-Lösung TOPOBASE™ von c-plan ab.

Dem getroffenen Systementscheid ging ein umfassender Evaluierungsprozess voran bei welchem zwei Unternehmen eine umfangreiche bezahlte Teststellung mit Benchmark absolvierten. Aus diesem ging TOPOBASE™ als klarer Sieger hervor. Die EEF und die ENSA sind damit neben der Romande Energie die zweiten und dritten kantonalen Stromversorger in der Westschweiz welche sich für das offene GIS-System TOPOBASE™ entschieden haben. Herr Bruno Chardonnens, GIS Projektleiter der Evaluationsgruppe: «TOPOBASE™ besticht durch

seine moderne, offene, und äusserst stabile Architektur. Aus diesem Grunde bietet das System eine hervorragende Funktionalität, ist sehr einfach zu bedienen und garantiert somit eine hohe Produktivität bei der Datenerfassung, dem Datenunterhalt und der Auskunft. Zudem können wir Synergien mit der Romande Energie nutzen, da diese ebenfalls TOPOBASE™ einsetzen.»

Die beiden Werke werden in Zukunft 35 Erfassungsarbeitsplätze und 150 Intranet-Viewer einsetzen und über die Integration von SAP wurden bereits erste Gespräche geführt.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com

Le groupe EEF.ENSAG choisit le système TOPOBASE™



Les deux entreprises cantonales d'approvisionnement en électricité EEF (Entreprises Électriques Fribourgeoises) et l'ENSA (Electricité Neuchâtel SA), dans le cadre de leur regroupement et de leur fusion prochaine, remplacent leur système d'information de réseau existant Argis et GICAD/GIRES par la solution SIG ouverte TOPOBASE™ de c-plan.

Le choix du système a résulté d'un vaste processus d'évaluation mettant en concurrence plusieurs entreprises. Deux produits ont fait l'objet d'un choix préliminaire et

Pour ces raisons, le système offre un caractère fonctionnel remarquable qui peut être utilisé très simplement et garantit ainsi une productivité élevée lors de la saisie, la gestion et la consultation des informations. En outre, des synergies vont être possibles avec la Romande Energie puisqu'elle travaille également avec TOPOBASE™.» Les deux entreprises travailleront dans l'avenir avec 25 stations de

saisie géographiques, 15 stations de saisie schématique et 150 stations intranet Viewe; les premières discussions ont été entreprises pour l'intégration d'interfaces vers le système SAP.

c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Téléphone 031 958 20 20
Télécopie 031 958 20 22
www.c-plan.com

VPK-Jahres-CD / CD annuel MPG

Alle Artikel und Rubrikbeiträge 2002 auf einer CD-ROM
Tous les articles et contributions dans les rubriques 2002 sur
CD-ROM

Jetzt bestellen / commandez maintenant

Fr. 100.–; gratis für Mitglieder geosuisse, VSVF, SIA-FKGU, SGPF, FVG/STV
Fr. 100.–; gratuit pour les membres geosuisse, ASPM, SIA-SRGE, SSPIT, GIG/UTS

Bestellung/Commande: redaktion@geomatik.ch, Fax 041 410 22 67

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE VERMESSUNG

Top-Qualität – kurze Lieferzeiten



**Vermarkungsmaterial
Vermessungszubehör
Vermessungsinstrumente
Wetterkleidung
Maschinen und Werkzeuge**

GEO ASTOR
G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang
Tel. 01 817 90 10 – Fax 01 817 90 11

Besuchen Sie unseren Online-Shop – www.geoastor.ch

Kommunalfachschale der GEOCOM – Erfolg an der Suisse Public 2003



Das GEOCOM-Motto war «GIS@work».

GEOCOM stellte an der Suisse Public 2003 erstmals die Kommunalfachschalen einer breiten Öffentlichkeit vor. Diese Kommunalfachschalen fanden bei den Besuchern sehr grosses Interesse. «Genau solche Anwendungen fehlten bisher in den kommunalen Bereichen», war der Kommentar vieler beeindruckter Besucher.

Grosser Bedarf bei den Gemeinden

Jede Gemeindeverwaltung verfügt über einen ständig wachsenden Berg an Informationen auf der einen Seite und ein ebenso wachsendes Bedürfnis nach transparenten, rasch greifbaren Informationen auf der andern Seite. Viele Daten mit geografischem Bezug sind bereits digital oder in Papierform vorhanden oder können von kantonalen Stellen bezogen werden. Was fehlt, sind flexible Werkzeuge mit welchen diese Daten zusammengeführt, visualisiert und analysiert werden können. Speziell wichtig ist die Einbindung bereits bestehender Informationssysteme, wie z.B. Einwohnerkontrolle oder Bauverwaltung.

Genau hier ist GEONIS expert dank seiner enormen Anpassbarkeit und Integrationsfähigkeit das

richtige GIS. Dank der konsequenten Nutzung der Standards sind individuelle, massgeschneiderte Lösungen einfach realisierbar. GEONIS passt sich den Anforderungen an und nicht umgekehrt!

Projektbezogen können mit der sehr einfach konfigurierbaren Kommunalfachschale beliebige Themen abgedeckt werden.

Mögliche Themenbereiche sind zum Beispiel:

Planung: Zonenplan, Naturschutz, Gefahrenzonen, Altlasten, Schützenswerte Bauten, Baugesuch/Baulinien, Gewässer, Lärmkataster.

Bevölkerungsschutz: Tankkataster, Gefahrenzonen, Gefahrengüter, Zivilschutz.

Werkhof/Unterhalt: Strassenachsen, Strassenzustand, Baustellenkoordination, Strassenentwässerung, Werkhofdienste (Schnerräumung), Abfallentsorgung, Plakatierung, Baum- und Grünflächenkataster.

Verkehr: Parkplätze, Unfallkataster, Signalisation, Wanderwege, Velorouten + Veloabstellplätze, Buslinien OEV, Haltestellen.

Zonenplanlösung – so individuell wie die Bedürfnisse

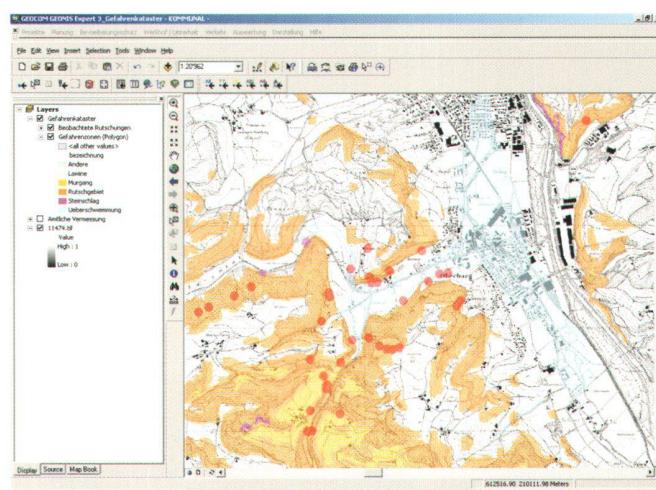
Da die Anforderungen trotz den

angestrebten Normierungen – bei Zonenplan laufen ja in diversen Kantonen Gespräche zur Harmonisierung der Datenmodelle – stark variieren, sind skalierbare und individuell konfigurierbare Lösungen entscheidend für die effektiven Arbeitserleichterungen bei der öffentlichen Hand. So hat eine kleine Gemeinde mit Sicherheit ganz andere Bedürfnisse als ein Kanton oder eine Bundesverwaltung. Dennoch wollen alle auf Standards setzen und miteinander kompatibel sein. Hier kann GEOCOM auf den generischen Komponenten individuelle Lösungen konfigurieren. So wurde zum Beispiel für den Kanton Basel-Landschaft eine Komplettlösung «Zonenplan-Mutation» für die Verwaltung – Vernehmlassung,

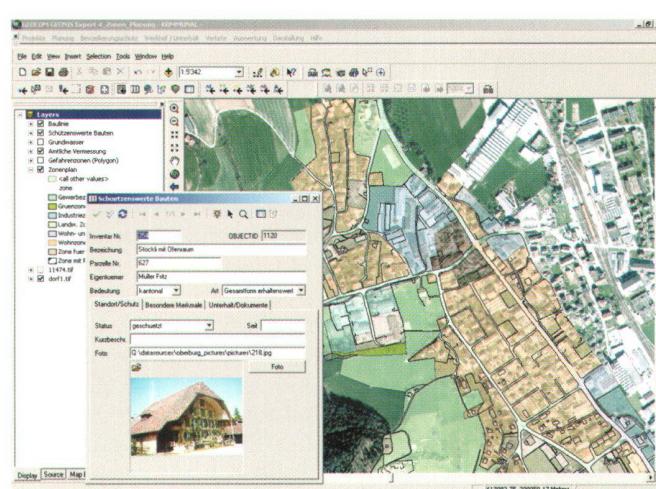
Genehmigung, etc. – der kommunalen Zonenpläne über den ganzen Kanton aufgebaut.

Strassenfachschale von klein bis gross

Noch breiter als im Raumplanungsbereich sind die Anforderungen im Bereich der Straßen. Das Bundesamt für Straßen ASTRA hat mit Bestimmtheit andere Anforderungen als eine Stadt oder eine kleine Gemeinde. Trotzdem sind die Themenbereiche sehr ähnlich und in jedem Fall müssen die verschiedenen Thematiken kombiniert und gemeinsam analysiert werden können. Machen wir ein Beispiel: Ein Verkehrschild «Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/Std.» platzieren kann man fast in jedem GIS.



Beispiel: Gefahrenzonen.



Beispiel: Zonenplan.

Wenn das GIS aber gleichzeitig noch sicherstellt, dass die 30er-Zone gleich noch den Strassenzügen zugewiesen wird und noch prüft, ob an allen Einfahrten in diese Zone eine entsprechende Tafel steht, dann ist das eine echte Hilfe. Genau hier setzt sich GEONIS von anderen Systemen ab! Erste Projekte im Strassenbereich hat GEOCOM zum Beispiel mit UH-Peri für das ASTRA realisiert. Weitere sind in Bearbeitung.

Datennutzung in einem System

Mit GEONIS ist es also möglich,

im kommunalen Bereich – ja sogar in der gesamten öffentlichen Verwaltung – alle Daten viel strukturierter effizient zu nutzen. Der Nutzen sind optimierte Arbeitsprozesse.

GEONIS schafft Übersicht in der Informationsflut!

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
Telefax 034 428 30 32
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

GIS von GEOCOM mit der Lösung für die Amtliche Vermessung und den neuen Kommunalfachschulen für Zonenplan, Strassenunterhalt, Gefahrenkarte, Baumkataster, Zivilschutz, etc. stiessen auf sehr grosses Interesse.

ESRI unterschreibt die Charta e-geo.ch

Anlässlich der Suisse Public / Gemeinde 2003 übergab Kaspar Kundert, Geschäftsführer der ESRI Geoinformatik AG, Herrn Rolf Zürcher, Vertreter der KOGIS, die unterzeichnete Charta e-geo.ch. Damit unterstützt ESRI das Impulsprogramm e-geo.ch von KOGIS zur Förderung eines vernetzten nationalen Einsatzes von Geoinformationen.

18. Europäische ESRI User Conference

10. Deutschsprachige Anwenderkonferenz

Diese beiden Anwenderkonferenzen finden dieses Jahr zeitgleich in Innsbruck statt. Machen Sie sich die Ergebnisse anderer Spezialisten zu Nutze. Profitieren Sie von den zahlreichen Anwendervorträgen, ESRI-Produktpräsentationen, technischen Workshops, der Fach- und Posterausstellung und ESRI-Infoständen. Die Ansprache von ESRI-Präsident Jack Dangermond sowie die GIS-Party dürfen Sie auf keinen Fall verpassen. Die erste Europäische ESRI Education User Conference (EurEdUC'03) findet am 10. und 11. Oktober 2003 ebenfalls in Innsbruck statt. Informationen und Anmeldung zu allen drei Anlässen finden Sie unter www.esri2003.info.

Gründung ESRI Anwendergruppe Deutschschweiz

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Gründung der ESRI Anwendergruppe Deutschschweiz teilzunehmen. Das Ziel der Anwendergruppe ist ein aktiver Erfahrungsaustausch zwischen den AnwenderInnen sowie eine wirkungsvolle Interessenvertretung gegenüber dem Soft-

ware-Hersteller. Zu diesem Zweck finden jährlich Veranstaltungen statt. In noch zu bildenden Fachgruppen werden zusätzlich spezifische Themen vertieft bearbeitet und Kenntnisse ausgetauscht.

Donnerstag, 21. August 2003,
ETH Zürich, 14.00–17.00 Uhr

Programm:
Gründungsversammlung
1. Begrüssung
2. Vorstellung Ziele, Reglement
3. Abstimmung Namen der Anwendergruppe
4. Beschluss der Gründung
5. Festlegung des Mitgliederbeitrages
6. Wahl des Vorstandes
7. Varia

Neuigkeiten von der ESRI User Conference 2003
Apéro, offeriert von der ESRI Geoinformatik AG

Fragen und Anmeldungen können an usergroup@esri-suisse.ch oder an die ESRI Geoinformatik AG gerichtet werden.

ArcView 8.3 Evaluation CD erhältlich

Ab sofort ist die kostenlose Evaluation CD ArcView 8.3 inkl. den Erweiterungen Spatial Analyst, 3D Analyst, Geostatistical Analyst, ArcGIS Publisher, ArcPress, Tracking Analyst, ArcScan und Survey Analyst bei der ESRI Geoinformatik AG erhältlich.

GPS-Erweiterung für ArcMap

Da ArcMap mit dem TabletPC zunehmend mobil wird, stellt ESRI ab sofort die kostenlose Erweiterung «ArcMap GPS Support» zum Downloaden zur Verfügung: <http://support.esri.com/index.cfm?fa=downloads.samplesUtilities.listSamples&PID=43>

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@esri-suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

ESRI-News

ArcIMS in iSPACE WebGIS Benchmark klar vorne



Die erste Runde der iSpace-WebGIS-Studie (www.researchstudio.at) zur Leistungsfähigkeit marktverfügbarer Internet Mapping Server hatte für Aufregung gesorgt. Dazu hat der vermeintliche Testsieger massgeblich beigetragen. Wie von Seiten ESRI von Anfang an vermutet wurde, lag ein Fehler in der Konfiguration des ArcIMS vor. In der zweiten Runde des Tests liegt ArcIMS in

Kombination mit ArcSDE jetzt mit deutlichem Abstand vorne. iSpace hat ESRI eine korrigierte Zusammenfassung der Testergebnisse zur Verfügung gestellt: http://esri-suisse.ch/news/esri_news/articles/n030702.html

Rückblick Gemeinde 2003

Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher unseres Gemeinschaftsstandes an der Suisse Public / Gemeinde 2003. ArcGIS 8.3, Spatial Content Services (SCS) sowie GEONIS 2.1 auf Arc-



Übergabe der Charta e-geo.ch.

GEOS Pro Version 2.0: Erweiterte Funktionalität auf bewährter Technologie



Fachdaten-Maske AV, Liegenschaften.

Wenn man heute in eine GIS Lösung für die Amtliche Vermessung und Netzinformationssysteme investiert, soll diese nicht nur die bekannte Funktionalität abdecken. Eine solche Lösung muss konsequent auf zukünftige Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sein. Mit GEOS Pro und GRIPSmedia auf der GIS-Basis GeoMedia stehen Softwarekomponenten zur Verfügung, die zukünftige Forderungen bereits heute erfüllen.

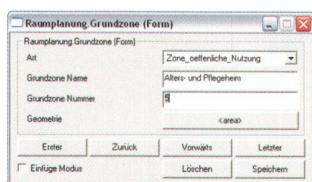
Neues in der Version 2.0 von GEOS Pro

- GRIVIS-GEOS: Neu können Datensätze wahlweise in Tabellen- oder Maskenansicht angezeigt und bearbeitet werden. Objekte, welche im Modell über mehrere Tabellen verteilt sind, können in einer Tabelle/Maske erfasst werden. Textpositionierungen erfolgen automatisch. GRIVIS-GEOS bietet neu flexible Such-, Sortier- und Filterfunktionen auf jedes Attribut. Mit einem benutzerspezifischen Schnelleinstieg können die wichtigsten Masken/Tabellen schnell aufgerufen werden.
- INTERLIS Modeler 2: Der neue INTERLIS Modeler ist bereit für

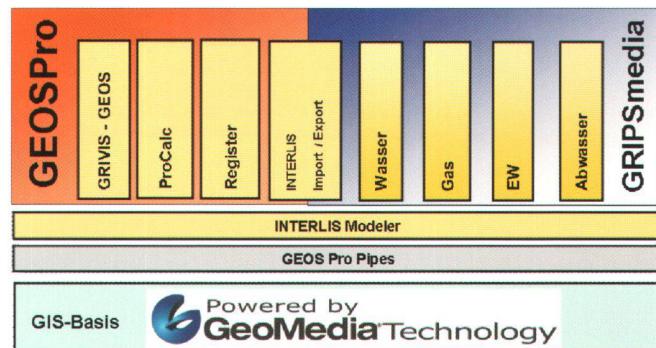
INTERLIS 2 und die inkrementelle Nachlieferung, prüft neu auch die Syntax der INTERLIS 2-Dateien und verwaltet Modelle mit Vererbung. INTERLIS Modeler 2 ermöglicht die Erzeugung von INTERLIS Modellbeschreibung und Transferfile aus jeder in Geomedia verfügbaren Daten-Verbindung. Erzeugen Sie so einfach und schnell INTERLIS-Daten aus Shape-Files oder Microstation Designfiles und vielen mehr.

- INTERLIS-Konverter: Immer öfter stehen Sie vor der Aufgabe Daten zwischen zwei Datenmodellen zu transferieren. In GEOS Pro steht dafür das leistungsstarke Tool INTERLIS Konverter, welcher standardmäßig mit dem INTERLIS Modeler mitgeliefert wird, zur Verfügung. Dieser besticht vor allem dadurch, dass auf Basis der Datenbanken transferiert wird und dadurch sowohl die Objekte des Quell- wie auch des Zielmodells gleichzeitig visualisiert werden können. Die Konvertierungsregeln werden durch eine einfache Skriptsprache formuliert. Dadurch wird eine inkrementelle Nachlieferung selbst bei verschiedenen Modellen ermöglicht.
- ProCalc: Das Punktberechnungsmodul wurde mit weiteren Datenformaten für den Messdatenimport erweitert (aktuuell 10 Formate). Alle Messblätter können neu als INTERLIS-Daten exportiert oder archiviert werden. Als Reporting-Tool wurde auf einen Word-kompatiblen Viewer gewechselt und damit die Druckgeschwindigkeit verbessert

- Register: Die offene Umgebung ermöglicht auch die Erfassung nur teilnumerisch vorliegender Operate. Flächenverzeichnis und Güterzettel können in diversen Formaten ausgedruckt werden. Der Import aus Gemini2 sowie der Export nach



Fachdaten-Maske Raumplanung, Zonenplan.



Terris und GRUDA ist implementiert. Auch Kataster2014-Register können erfasst und bearbeitet werden.

- Migration: Die Migration aus GRIVIS und GEOS4 wurde so erweitert, dass offene Mutationen problemlos übernommen werden können. Die Plotlayouts aus GEOS4 können direkt nach Geomedia transferiert werden und machen eine Neudefinition überflüssig.

GEOS Pro

Kommunalfachschalen

Durch die Dynamik der Applikation in Bezug auf das darunterliegende Datenmodell verfügen Sie mit GEOS Pro über eine Lösung, die Sie einfach und ohne zusätzliche Kosten auch für kommunale Fach-Anwendungen (Raumplanung, Ökol. Ausgleichsflächen, Altlastenkataster, Grünflächenkataster u.v.m.) einsetzen können. Alles was Sie dazu brauchen ist ein in INTERLIS beschriebenes Datenmodell. Die gesamte Applikation, inklusive Fachdaten-Masken generiert sich dynamisch aus der INTERLIS-Beschreibung. Die Vorteile dieses INTERLIS basierten Ansatzes liegen auf der Hand:

- Höchste Flexibilität
- Keine zusätzlichen Anschaffungs- und Unterhaltskosten für Kommunalfachschalen
- Geregelter Datenaustausch mit INTERLIS

Erste Lehrabschlussprüfung (LAP) mit GEOS Pro erfolgreich absolviert

Frau Bea Looser vom Bauamt Horgen hat als erste Geomatik-Lehrtochter den praktischen Teil der LAP mit GEOS Pro absolviert und mit Bravour bestanden. Das Team von Intergraph (Schweiz) AG und a/m/t software services ag gratulierte Frau Looser zur bestandenen Lehrabschlussprüfung ganz herzlich. Andreas Studer, Geschäftsführer Intergraph (Schweiz) AG meint dazu: «Mit dem Einsatz an der LAP im Bauamt Horgen hat GEOS Pro bewiesen, dass es sehr einfach zu bedienen ist».

Möchten Sie die neuesten Versionen von GEOS Pro live sehen? Kontaktieren Sie bitte:

**Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GeoSpatial Solutions**
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon 1
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
www.intergraph.ch
www.geomedia.ch

a/m/t software service ag
Obergasse 2a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 213 23 13
www.amt.ch

Landmark Quarter for Cyra's 3D Laser Scanning Business

Cyra Technologies, Inc. (a Leica Geosystems company) announced record shipments to new customers of its flagship Cyrax® 2500 laser scanner and Cyclone™ software for the 4th quarter of FY03. In addition during the quarter, Leica Geosystems formalized its business agreement with Bentley Systems for

Bentley to distribute Cyra's award-winning CloudWorx™ software. Cyra's products are used to capture and provide accurate, economical «as-built» information for industrial plant, civil, and architectural professionals.

Record Cyrax 2500 Shipments
In spite of a difficult US and world

economy, the steady adoption of laser scanning technology was reflected in record quarterly demand from new customers for Cyra's flagship CyraX 2500 3D laser scanning system for the fiscal quarter ended March 31, 2003. «As we track our business, one of the key indicators of the acceptance and growth of the technology is the purchase of CyraX 2500 systems by new users, plus second or third units to customers who already own CyraX scanners. The quarter ended March 31, 2003 saw such deliveries top the company's prior record quarter by a resounding 23%», stated Erwin Frei, Cyra CEO and Leica Geosystems Corporate Executive. For the full fiscal year, the company's installed customer base for CyraX scanners increased by more than 50%. «The CyraX 2500 in conjunction with Cyclone & CloudWorx software have proven to be real work-horses, with hundreds of CyraX

2500 systems now in the market. The all-around versatility and economic efficiency of the scanner and software have earned a strong leadership reputation that has, in turn, led to this record demand. In a general market environment where capital expenditures are tightly scrutinized, it is very encouraging to see so many positive economic justifications for users to take advantage of our laser scanning solutions», adds Frei.

Bentley and CloudWorx Take Center Stage

One of several key breakthroughs that have propelled CyraX laser scanners to record shipments has been the success of the company's CloudWorx software. «In many cases, CloudWorx software has not only sharply reduced the overall costs of laser scanning projects, but it has also greatly minimized the disruption of adopting laser scanning technology», says Hum.

states Diane Hum, Software Product Manager for Cyra. «With CloudWorx, users can take quick advantage of rich 3D point clouds directly in their favorite CAD application, such as AutoCAD or MicroStation, with absolutely minimal training. Market acceptance has been terrific.»

Reinforcing this success, during the fourth quarter Leica Geosystems and Bentley formalized their previously announced plans for Bentley to distribute CloudWorx through Bentley's standard software licensing programs. Effective April 16, 2003, Bentley CloudWorx became officially available directly from Bentley. «The convenience to Bentley users of being able to procure CloudWorx licenses directly from Bentley and receive product support directly from Bentley promises to make it even easier for them to take advantage of the technology», says Hum.

Two projects that utilized CyraX

laser scanning and CloudWorx were finalists for the recent (May 2003) Bentley 2003 Success Awards competition. One project, submitted by Whitby, Bird and Partners (UK), won in the «Building – Commercial/Institutional» category. [www.bentley.com/successawards/default.cfm?objectid=8E73BB25-8F91-400D-BCA0FCC87D75D62C&method=display]

The latest version of CloudWorx, v2.0, was also released in the March 31, 2003 quarter. This version provides additional automation and user controls for working with and processing rich point cloud data sets.

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 33 11
Telefax 01 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 9/2003 13. 8. 2003
Nr. 10/2003 10. 9. 2003



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation Abteilung Geoinformation und Vermessung

Im Rahmen der Departementsreform wurde eine neue Dienststelle mit den Schwerpunkten Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation geschaffen. Innerhalb dieser Dienststelle ist die Abteilung Geoinformation und Vermessung (früher Vermessungsamt) zuständig für das GIS Kanton Luzern und die Durchführung der amtlichen Vermessung. Wir suchen für die Ergänzung des zentralen Bereichs «Leitung und Aufsicht amtliche Vermessung» per 1. November oder nach Vereinbarung eine/n

Geomatiker/In, Vermessungsingenieur/In

Aufgabenbereiche:

- Qualitätssicherung
- Entwicklung und Einführung des Datenmodells der AV (DM.01-AV)
- Entwicklung und Bearbeitung von thematischen Datenmodellen in Interlis
- Organisation und Mitarbeit in der Datenhaltung und dem Datenaustausch intern und extern

- Beurteilung und Entwicklung neuer EDV gestützter Methoden
- Mitarbeit bei der Vergabe, Leitung und Verifikation von Vermessungsoperatoren
- Durchführung von Nachführungsverifikationen

Anforderungen:

- Diplom Fachhochschule oder Hochschulabschluss
- Sehr gute Interlis und Modellierungskenntnisse
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse in Vermessungs- und GIS-Software (GEOS 4, ArcGIS), sowie in Internet- und Netzwerkfragen
- Praktische Erfahrung in der Anwendung verschiedener Vermessungssoftware, LTOP, GPS, Interpolations- und Transformationsmechanismen, Geoshop
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und hohe Innovationsfähigkeit

Wir bieten:

- Interessante Tätigkeit in einem überschaubaren, vielseitigen Team
- Gründliche Einführung und attraktives Weiterbildungsangebot
- Flexible Arbeitszeit sowie Kinderbetreuungsprogramm
- Attraktiver, zentraler Arbeitsplatz beim Bahnhof Luzern

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Thomas Hösli, Abteilungsleiter, Telefonnummer 041 228 69 45, E-mail thomas.hoesli@lu.ch, und Herr Paul Schumacher, Kantonsgeometer Stellvertreter, Telefonnummer 041 228 58 21, E-mail paul.schumacher@lu.ch, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung, den Lebenslauf und allfällige Zeugniskopien richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer F 2913 an das Personalamt des Kantons Luzern, Hirschengraben 36, 6002 Luzern.